

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 13. Juli 2023

Daniel Keller

Brandenburg bleibt tolerant! Neuausrichtung des „Bündnis für Brandenburg“ bekräftigt gesellschaftlichen Schulterschluss

Anlässlich der heutigen Erneuerung des Bündnis-Aufrufs durch Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke – zusammen mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft – zur Unterstützung Geflüchteter bei der Integration im Land Brandenburg, erklärt Daniel Keller, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg und Erstunterzeichner des erneuten Appells:

„Dieses Bündnis wird von der Überzeugung getragen, dass wir nur gemeinsam, im Schulterschluss einer breiten Allianz aus der gesellschaftlichen Mitte, die gegenwärtigen Herausforderungen meistern können. Die Botschaft lautet: Wer wegen Krieg und Vertreibung sein Land verlassen muss, den lassen wir nicht im Stich.

Klar ist: Nicht alle können, nicht alle wollen dauerhaft bleiben. Gerade deshalb müssen wir die Geflüchteten mit Bleibeperspektive unterstützen, sich noch schneller in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Toleranz am Arbeitsplatz ist dabei ein wichtiges Element und nicht zuletzt mit Blick auf den Fachkräftemangel eine entscheidende Voraussetzung, um Zugewanderte in Arbeit zu bringen und zu halten.

Kurzum, es braucht Toleranz, Zusammenhalt und eine Willkommenskultur in der Breite der Gesellschaft ebenso wie am Arbeitsplatz, damit Brandenburg weiterhin attraktiv für Unternehmen, ausländische Arbeitskräfte und somit insgesamt wirtschaftlich stark bleibt.

Gerade beim Aufbau einer Willkommenskultur hat das Bündnis für Brandenburg mit der Bündelung der Arbeit zahlreicher Willkommensinitiativen und den vielfältigen Integrationsbemühungen ab 2015 einen herausragenden Beitrag geleistet, an den es anzuknüpfen gilt.“

PRESSESTELLE

Katja Schneider
Pressesprecherin

E-Mail:
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316
Mobil: 0173 / 584 3734

